



## Einrichtungsleitung (m|w|d)

Die mehr als 2.200 Mitarbeitenden der Jugendhilfe Oberbayern betreuen und fördern Kinder und Jugendliche in Ober- und Niederbayern mit „Hilfen aus einer Hand“. Wir betreiben Kindertagesstätten und betreuen dort Kinder im Alter von null bis zehn Jahren. Zudem bieten wir im Rahmen (teil-)stationärer und ambulanter Erziehungshilfen, sowie Jugendberufshilfe, heilpädagogischer Angebote und durch Jugendsozialarbeit Unterstützung, wo sie gebraucht wird.

Für unsere **Kinderkrippe Luise-Bayerlein-Haus in Vaterstetten** suchen wir ab sofort eine **pädagogische Fachkraft als Einrichtungsleitung (m|w|d)**.

Die Kinderkrippe Luise-Bayerlein-Haus betreut Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren in fünf Gruppen. Das große krippenge-rechte Haus liegt sehr naturnah am Rande von Vaterstetten und bietet mit seinen großen Flächen und hellen Räume zahlreiche Entfaltungsmöglichkeiten. Das Team aus verschiedenen Fachkräften bietet den Kindern eine Vielzahl an ressourcenorientierten Möglichkeiten sich zu entfalten, ihre Umgebung zu erkunden und sich in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln.

### Wir bieten Dir

- ein aufgeschlossenes, flexibles Team, mit dem es leichter ist Familie und Beruf zu verbinden
- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und Raum für die eigene Kreativität
- ausreichende Besprechungs- und Vorbereitungszeit, Supervision
- Vergütung nach AVR / Diakonie Bayern, 30 Tage Urlaub

Wenn Du bei einem Träger arbeiten möchtest, bei dem Kinder, Jugendliche, Kolleg(inn)en und Eltern gleichermaßen im Mittelpunkt stehen, bei dem Du gestalten und bewegen kannst, dann bist Du bei uns genau richtig!

**Sende uns deine Bewerbung an [kita-jobs@jh-obb.de](mailto:kita-jobs@jh-obb.de).**

**Wir freuen uns auf Dich!**

Bei Fragen steht Dir gerne Christina Furtner ([christina.furtner@jh-obb.de](mailto:christina.furtner@jh-obb.de)) zur Verfügung.

Unser Träger – die Diakonie Rosenheim – fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Wir begrüßen deshalb die Bewerbungen aller Personen, unabhängig ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Kirchenzugehörigkeit, Weltanschauung, einer möglichen Behinderung oder ihrer sexuellen Identität. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.